

Griechischer Logos und christlicher Glauben (Pistis) – in ihrer Opposition und auch vielfachen Durchdringung – sind Träger der europäischen Kulturgeschichte und formieren sie bis in die Gegenwart. Dabei artikuliert die europäische Kultur von ihren Anfängen an auch eine kritische Begleitstimme zu den kulturellen Leitkodierungen, die sich vor allem im Medium der Literatur äußert.

Das Buch unternimmt es erstmalig, einen Gesamtaufriß der europäischen Kulturgeschichte einschließlich ihrer globalen Folgekosten in ihren Hauptlinien vorzuführen. Denn global gesehen hat die europäische Logos-Kodierung mit ihrer Entmythisierung heute eine weit über Europa hinausgehende szientotechnologische und ökonomische Weltkultur geschaffen, die ihrerseits das europäische Erbe aufgenommen hat, aber eigenständig weiterentwickelt.

Zugleich zeigt sich die europäische Kultur seit ihren Anfängen in der griechischen Philosophie-Wissenschaft als eine offene Wahrheitssuche, die in der Neuzeit auch eine Kultur der »Würde des Menschen« und der Toleranz entwickelt hat und eine undogmatische Form von Religiosität.

Das Einleitungskapitel des Buches führt ein in Methoden und Begrifflichkeiten der Kulturwissenschaften. Die Studie selbst orientiert sich methodisch an einer erweiterten Texthermeneutik, Mentalitätsforschung und Systemtheorie und zielt auf die Begründung einer genuin europäischen Kulturwissenschaft, für die das Buch den Namen Europäistik anbietet.

ISBN 3-7705-4060-3

EUROPÄISCHE KULTURGESCHICHTE

Vietta

Silvio Vietta

EUROPÄISCHE KULTURGESCHICHTE

Eine Einführung



Wilhelm Fink Verlag

Griechischer Logos und christlicher Glauben (Pistis) – in ihrer Opposition und auch vielfachen Durchdringung – sind Träger der europäischen Kulturgeschichte und formieren sie bis in die Gegenwart. Dabei artikuliert die europäische Kultur von ihren Anfängen an auch eine kritische Begleitstimme zu den kulturellen Leitkodierungen, die sich vor allem im Medium der Literatur äußert.

Das Buch unternimmt es erstmalig, einen Gesamtaufriß der europäischen Kulturgeschichte einschließlich ihrer globalen Folgekosten in ihren Hauptlinien vorzuführen. Denn global gesehen hat die europäische Logos-Kodierung mit ihrer Entmythisierung heute eine weit über Europa hinausgehende szientotechnologische und ökonomische Weltkultur geschaffen, die ihrerseits das europäische Erbe aufgenommen hat, aber eigenständig weiterentwickelt.

Zugleich zeigt sich die europäische Kultur seit ihren Anfängen in der griechischen Philosophie-Wissenschaft als eine offene Wahrheitssuche, die in der Neuzeit auch eine Kultur der »Würde des Menschen« und der Toleranz entwickelt hat und eine undogmatische Form von Religiosität.

Das Einleitungskapitel des Buches führt ein in Methoden und Begrifflichkeiten der Kulturwissenschaften. Die Studie selbst orientiert sich methodisch an einer erweiterten Texthermeneutik, Mentalitätsforschung und Systemtheorie und zielt auf die Begründung einer genuin europäischen Kulturwissenschaft, für die das Buch den Namen Europäistik anbietet.

ISBN 3-7705-4060-3

EUROPÄISCHE KULTURGESCHICHTE

Vietta

Silvio Vietta

EUROPÄISCHE KULTURGESCHICHTE

Eine Einführung



Wilhelm Fink Verlag